

Erste Vorsitzende Marlies Walter, Tel. 0203/740527
E-Mail: vorsitzender@beaglefreunde-ruhr.de
Schatzmeisterin Sigrid Lind, Tel. 0231/894169
E-Mail: schatzmeister@beaglefreunde-ruhr.de
Ausbildungswesen Katja Fuhr, Tel. 0234/311590
E-Mail: ausbildung@beaglefreunde-ruhr.de
Ausbildungswesen Christiane Rohrbach, Tel. 0234/232585
E-Mail: ausbildung@beaglefreunde-ruhr.de
Mitgliederbetreuung Melanie Wacker, Tel. 0179/4746923
E-Mail: mitgliederbetreuung@beaglefreunde-ruhr.de
Schriftföhrerin Christina Belhustede, Tel. 0209/778727
E-Mail: schriftfuehrer@beaglefreunde-ruhr.de
LG-Konto IBAN: DE05 4306 0129 0862 2971 00
Homepage www.beaglefreunde-ruhr.de



Übungsstunden

Ort: DVG-MV Obercastrop 1954 e.V., Distelkampstraße 91, 44575 Castrop-Rauxel / Obercastrop

Sa., 10:00 Uhr – 10:45 Uhr

Vorbereitungstraining für Beagle-Diplom oder Begleithundprüfung nach der Prüfungsordnung des BCD (auch an den Stammtisch-Samstagen!)

Sa., 10:30 Uhr – 12:00 Uhr

Mantrailing

Sa., 11:15 Uhr – 12:00 Uhr

Offenes Training mit Schwerpunkt auf Gehorsam, Leinenfähigkeit und Sachkunde des Halters

Sa., 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Freilauf im vorderen Platzbereich

Es muss von jedem darauf geachtet werden, dass **keine heiße Hündin** zum Platz mitgebracht wird! Wenn Sie uns auf unserem Trainingsplatz besuchen wollen, bringen Sie bitte einen Nachweis einer Haftpflichtversicherung und das gültige Impfbuch für Ihren Beagle mit.

Stammtisch

Jeden ersten Samstag im Monat, etwas zu essen wird von den Mitgliedern mitgebracht. Wer nichts mitbringt kann trotzdem mitessen und zahlt vier Euro in die Vereinskasse.

Spaziergänge+Termine

Treffen für Spaziergänge zwischen 10:15 Uhr und 10:30 Uhr, Abmarsch gegen 10:45 Uhr.

22.09. bis 24.09.2017: Fernspaziergang Schmidtbürger Hof, Weiler (Nahe)

Wie in den vergangenen Jahren auch wird der Fernspaziergang von Herbert und Hannelore Engelman organisiert.

07.10.2017: Mantrail-Prüfung in Hattingen

Der Stammtisch findet wie gewohnt in Obercastrop am Trainingsplatz statt.

12.11.2017: Spaziergang Waldschänke „Hohe Mark“, Haltern am See

Adresse: Im Holt 300, 45721 Haltern am See, Ausrichter Familie Winters

03.12.2017: Spaziergang an der Schulenburg, Hattingen. Anschließend Adventfeier

Die Uhrzeit wird noch über ein Rundschreiben mitgeteilt.

16.12.2017: Traditioneller Gang über den Weihnachtsmarkt Hattingen

Die Uhrzeit und der genaue Treffpunkt werden noch über ein Rundschreiben mitgeteilt.

Berichte

Sommerfest am 05.08.2017, Trainingsplatz Obercastrop

Leider hat es der Wettergott an diesem Wochenende nicht gut mit uns gemeint. Schon am frühen Morgen regnete es wie aus Kübeln. Trotzdem ließen wir uns unsere gute Laune nicht verderben und trafen uns am Übungsplatz in Obercastrop wie verabredet zum diesjährigen Sommerfest.

Zunächst machten wir einen Spaziergang durch den Wald, der jedoch aufgrund der schlechten Wetterlage abgekürzt wurde.

Wieder am Platz angekommen hatten wir Tische und Stühle aufgebaut auf der Terrasse hergerichtete und im Vereinsheim die leckeren Speisen bereitgestellt. Hubert und Werner waren wieder die Grillmeister vom Dienst und versorgten uns mit Leckereien vom Grill.

21.05.2017: Über den neuen Ruhr zur Ruhr – Wander- und Radweg

Am 21.05. hatten Christa und Werner ihre Premiere als Ausrichter eines Sonntagsspaziergangs. Die 17 Teilnehmer mit ihren 10 Hunden trafen sich auf dem Parkplatz des Hotels Elbschetal in Wetter-Wengern, wo es zunächst Leckerer zur Stärkung gab. Das Wetter spielte mit: es war angenehm warm und trocken, ideal zum Spaziergehen.

Dann machten wir uns auf den Weg ins malerische Elbschetal, hinauf und durch den Wald am Pastoratberg Richtung Bommerholz, danach wieder hinunter ins Elbschetal.

Am Bach hatten die Beagle Gelegenheit, Wasser zu trinken, bevor es leicht bergan zur Unterführung der ehemaligen Bahntrasse Witten – Gevelsberg ging. Dieser Trasse, seit kurzem als Teil des neuen Wander- und Radwegs von der Ruhr zur Ruhr fertiggestellt, aber noch nicht offiziell freigegeben, folgten wir auf dem parallel verlaufenden Wanderweg. Ab dem ehemaligen Bahnhof Wengern-West wanderten wir über die fertig geteerte Trasse, begutachteten die noch nicht ganz fertigen Sitzecken und Aussichtspunkte. Ein Höhepunkt war dann die Überquerung des Eisenbahnviadukts, sehr aufwändig aber auch sehr schön restauriert und renoviert. Der Blick schweifte über das Elbschetal von Wengern Mühle und dem Dorf Wengern mit dem Ardeygebirge im Hintergrund.

Kurz nach dem Abstieg über die Straße „Auf der Klippe“ erreichten wir unseren Start- und Zielpunkt Haus Elbschetal, wo einige Kurzwanderer schon im Biergarten Platz genommen hatten. Hier ließen wir es uns schmecken und wurden von Werner Mitze mit Infomaterial zur alten Eisenbahnstrecke versorgt.

Der gewanderte Teil der Strecke Witten – Schwelm – Wuppertal war für Schnellverkehr bis 120 km/h ausgelegt, sollte aber nie mit dieser Bedeutung genutzt werden. Schon vor dem 1. Weltkrieg geplant, wurde der Bau durch Krieg, Inflation und Wirtschaftskrise verzögert und die Strecke nur einspurig gebaut, in unserem Abschnitt am 14.5.1934 eingeweiht. 1979 wurde der Personenverkehr mangels Nachfrage eingestellt, zum 1.1.1983 die Strecke stillgelegt.

(Quelle: Werner Mitze: Die Elbschetalbahn, 2017 im Eigendruck)

Herbert Engelmänn

13.08.2017: Spaziergang „Landschaftspark Duisburg Nord“

Einen Sonntagsspaziergang der ganz besonderen Art hatten Sonja und Karl-Heinz für uns vorbereitet. Am 13. August ging es für 22 Beagle und ihre Zweibeiner in den Landschaftspark Duisburg-Nord zu einer Hüttenführung. In zwei Gruppen aufgeteilt starteten wir bei herrlichem Sonnenschein zu einer geführten Tour durch das Gelände, auf dem noch bis 1985 die Hochöfen brannten und rohes Eisen seine Weiterverarbeitung zu Stahl begann.

Heute erstreckt sich dort ein einzigartiger Naturraum. Der Landschaftspark ist eines der außergewöhnlichsten Ausflugsziele im Ruhrgebiet und lockt jedes Jahr hunderttausende Besucher an. Seit seiner Stilllegung sind die Hochöfen umgeben von einem erwachenden Naturraum. Viele außergewöhnliche Pflanzen sind dort zu finden, da die Samen, die mit den Erzfrachtern aus aller Welt hierher fanden, nun ihre bunten Blüten tragen. Seit 1994 erstmals das Hüttenwerk der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, nutzen Besucher, Radfahrer und Wanderer, aber auch unterschiedliche Veranstalter und Interessengemeinschaften den Park für ihre Zwecke. So bietet der Gasometer Hobbytauchern, aber auch Polizei und Feuerwehr ideale Trainingsbedingungen, und in einem Teil der Erzbunkeranlage errichtete der Deutsche Alpenverein einen alpinen Klettergarten und in der Gießhalle von Hochofen 2 einen Höhenkletterparcours.

Beeindruckend war weiterhin die Umwandlung der ehemaligen Gießhalle in ein Open-Air-Kino. Hier findet jährlich das Sommerkino der Stadtwerke Duisburg statt.

Die Geschichte der Eisenhütte, ihre Technik und die damaligen Arbeitsbedingungen wurden uns dank unseres fachkundigen ehrenamtlichen Begleiters anschaulich nähergebracht. Ein herzliches Dankeschön an Sonja und Karl-Heinz, dass sie diesen Ausflug für uns so prima vorbereitet haben!

Auch das abschließende Essen im „Hauptschaltheus“ war sehr gut, sodass wir wieder einmal einen sehr schönen Spaziergang hatten. Sicherlich wird der Eine oder Andere auch noch einmal hierher wiederkommen!

Christina Belhustede